

Ein schöner Ausflug nach Münsingen

Mit den Ulmer/Neu-Ulmer Ehemaligen, Reservisten und Hinterbliebenen (ERH) fuhren wir am Mittwoch 25. April 2018 mit dem Bus nach Münsingen (ca. 60 Km von Ulm) auf die rauhe Alb. Ausdehnung des heutigen Biosphärengebietes ca. 40 Km.

Dort auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz fuhren wir nach Gruorn, ein kleiner ehemaliger Ort, der 1939 vor dem 2. Weltkrieg der Erweiterung des Truppenübungsplatzes weichen musste.

In Gruorn kann man nur noch das ehemalige Schulhaus und die kleine Stephanuskirche mit Friedhof besichtigen.

Das ehemalige Schulhaus beherbergt ein kleines Schulmuseum im ersten Stock und eine Gaststätte im Erdgeschoss, die von Mittwoch bis Sonntag geöffnet hat.

In der Gaststätte nahmen wir unser Mittagessen ein: „Abblinsen mit Saitenwürsten und Spätzle“.

Danach besichtigten wir mit einem Biosphären-Guide den ehem. Truppenübungsplatz, Aussichtstürme und kamen auch zum alten Lager. Dort kann man das Biosphärenzentrum mit Plänen, Übersichten und Bildern anschauen und auch „**Albspezialitäten**“ einkaufen.

Im Bahnhof Münsingen tranken wir noch sehr nett Kaffee und konnten auch Kuchen zu uns nehmen.

Der Bahnhofsvorstand gab uns in seiner tollen und sehr speziellen Führung eine Übersicht



von derzeitigem und früherem Geschehen in und um den Bahnhof herum.

Da sollten wir noch einmal einen halben Tag verbringen, so toll hat er das gemacht.

Am Abend besuchten wir das Benefiz-Konzert des **Heeresmusikkorps Ulm** in Münsingen.

Das Konzert war sehr gut besucht, wir konnten 2 Stunden lang einen kleinen Querschnitt der speziell auf diesen Tag zusammengestellten Musikstücke hören. Ganz toll!

Nach einem schönen Tag auf der „rauhem Alb“ kamen wir gegen 22:00 Uhr wieder wohlbehalten in Ulm an.

Die Sammlung im Bus ergab einen Spendenbetrag für unser **Friedensdorf** von 126,-€.

Dir Artur und Deinen Mitvorbereitern und den Spendern herzlichen Dank.

Helge Herbert und der Freundeskreis Ulm des Friedensdorfes